

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Umweltschutz</b>	Nr. <b>170/2011</b>
---	------------------------

### Betreff:

Vereinbarung mit der Gemeinde Wadersloh über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der K 56

Beratungsfolge	Termin
<b>Bauausschuss</b> Berichterstattung: Herr KBD Rehers	29.11.2011
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr Ltd.KBD Gnerlich	09.12.2011

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 120110	Bez. Straßenbau und -unterhaltung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 12.66.006	Bez. Neubau Kreisverkehr K 56 Wadersloh
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 93.600 EUR b) EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Wadersloh die vorgelegte Vereinbarung über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes abzuschließen.

**Erläuterungen:**

Die Gemeinde Wadersloh ist an den Kreis mit der Bitte herangetreten, an der Kreuzung Diestedder Straße (K 56)/Bahnhofstraße (K56) /Mühlenfeldstraße/Wenkerstraße einen Kreisverkehrsplatz zu errichten. Dieser Kreuzungsabschnitt ist geprägt durch ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Bereits im Rahmen der Aufstellung eines Schulwegsicherungskonzepts für die Gemeinde Wadersloh wurde aus Verkehrssicherheitsgründen die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes vorgeschlagen. Die Maßnahme wird mit 60% aus GVFG-Mitteln gefördert. Die Bewilligung soll in 2012 erfolgen. Den verbleibenden Eigenanteil (40%) übernimmt die Gemeinde. Eine Vereinbarung ist zwischen der Gemeinde und dem Kreis abzuschließen.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
  
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
  
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
  
4. \_\_\_\_\_  
Landrat